

Verfallenes Kriegsmetall.

In den nächsten Tagen wird in den Wiener Privathäusern und Wohnungen von besonders zusammengestellten Kommissionen nach ablieferungspflichtigem, aber noch nicht abgeliefertem Kriegsmetall Nachschau gehalten. Es werden überall Stichproben vorgenommen, wo der Hausherr oder der Wohnungsinhaber sich nicht mit den von der Metallzentrale ausgestellten Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ablieferung ausweisen können. Mancher zurückgehaltener Gegenstand von größerem Metallwert ist von diesen Kommissionen bereits beschlagnahmt worden. Namentlich Mörser, kupferne Waschkessel, vor allem aber überflüssige Messingzieraten in den Stiegenhäusern bildeten die Objekte nachträglicher Beschlagnahme. Der Bestand an solchem Kriegsmetall wird von den Kommissionen schriftlich aufgenommen und der Besitzer verhalten, die beschlagnahmten Gegen-

stände ohne Anspruch auf Ersatz bei der Metallzentrale abzuliefern.